

sie werden den Beschauer sowohl durch die so zu sagen unmittelbare, durch keines Zeichners Griffel getriebte Wiedergabe bis in die feinsten Details, als durch die schöne Perspektive und zuweilen wahrhaft überraschende Plastik fesseln. Wahre Prachtstücke darunter sind z. B. der Eingang des Gartens von Trianon in Winterlandschaft, und eine Partie aus dem Versailler Park. Reizender noch dürften vielleicht Manchem die Bilder auf Silberplatten erscheinen, welche zumeist schöne Marmorstatuen und Gruppen dar-

stellen. Hier ist die Täuschung, man habe wirklich freistehende Kunstwerke vor sich, die vollkommen und der Eindruck, den diese Gebilde machen, überträgt ein so offenes, daß man sich nur schwer davon trennen kann.

Und somit wollen wir Allen, die gern etwas Neues und wahrhaft Schönes sehen, den Besuch dieser Ausstellung recht angelegentlich anempfehlen.

2.

Vom 29. April bis 5. Mai sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 29. April.

Ein todtgebornes Mädchen, Franz Herzogs, Bürgers und Schirmfabrikantens Tochter, in der Grimma'schen Straße.
 Carl Alexander Richter, 31 Jahre alt, Musikus, in der Mittelstraße.
 Peter Lebsa, 32 Jahre alt, Brauergeselle aus Königswartha, im Jacobshospitale.
 Carl Theodor Leonhardt, 35 1/2 Jahre alt, Maurer und Nachtwächter, in der Colonnadenstraße.
 Johanne Christiane Niedel, 64 Jahre alt, Handarbeiters Witwe, an der Pleiße.
 Friedrich August Lorenz, 11 Jahre alt, Kofferträgers Sohn, in der Tauscher Straße.

Sonntag den 30. April.

Marie Louise Geißler, 2 Jahre 11 Monate alt, Bürgers und Schenkewirths Zwillingstochter, in der Windmühlenstraße.
 Carl Oscar Scharf, 24 Jahre alt, Buchdrucker, im Jacobshospitale.
 Eduard Bieweg, 36 Jahre alt, Buchdrucker, in der Eisenbahnstraße.
 Johanne Rosine Schiller, 52 Jahre alt, Zimmergesellens Ehefrau, in der Antonstraße.
 Johann Heinrich Funke, 11 Monate alt, Hausmanns Sohn, in der Burgstraße.

Montag den 1. Mai.

Johanne Marie Doberenz, 55 Jahre alt, Bürgerin und Hausbesitzerin, in der Mittelstraße.
 Friedrich August Hoffmann, 39 Jahre alt, Handarbeiter, im Jacobshospitale.
 Johanne Dorothee Fühler, 48 Jahre alt, Hausmanns Ehefrau, in der neuen Straße.
 Ein Knabe, 2 Stunden alt, Friedrich Wilhelm Junghanns', Cigarrenarbeiters Sohn, im Jacobshospitale.
 Ein todtgeborner Knabe, Johann Adolf Stöckigs, Hausknechts Sohn, in der Mittelstraße.

Dienstag den 2. Mai.

Marie Therese Figner, 32 Jahre alt, Einwohners Ehefrau, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Christian Friedrich Göschel, 36 Jahre alt, Bürstenhändler aus Rothkirchen, im Jacobshospitale.
 Regine Helbig, 73 Jahre alt, Handarbeiters Witwe, in der Pleißengasse.
 Christiane Zugbaum, 84 3/4 Jahre alt, Stadtsoldatens Witwe, in der Poststraße.

Mittwoch den 3. Mai.

Johann Heinrich Robert Krobisch, 44 Jahre alt, Bürger, Kramer und Lederhändler, im Salzgäßchen.
 Jgfr. Caroline Emilie Ahlemann, 48 Jahre alt, Bürgers und Todtengräbers hinterl. Tochter, am Thomaskirchhofe.
 Johann Gottlob Pörisch, 52 1/2 Jahre alt, Markthelfer, am Neukirchhofe.
 Friedrich Wilhelm Lippmann, 58 Jahre alt, Ausländerherr, in der Petersstraße.
 Johanne Marie Heilbrunn, 4 Jahre 11 Monate alt, Nachtwächters Tochter, in der Pleißengasse.
 Anna Marie Pauline Edßner, 20 Wochen alt, Markthelfers Tochter, in der neuen Straße.

Donnerstag den 4. Mai.

Gustav Adolf Bauer-Hellmann, 54 Jahre alt, Bürger und Kramer, in der Salomonstraße.
 Carl Otto Pöschnik, 6 Wochen alt, Bürgers und Bäckermeisters Sohn, im Thomasgäßchen.
 Anna Marie Auguste Pühlhorn, 1 1/2 Jahr alt, Bürgers und Neublespolirers Tochter, in der Windmühlenstraße.
 Christiane Dorothee Bargmann, 73 Jahre alt, Stubenmalers Witwe, im Preußergäßchen.
 Ein todtgebornes Mädchen, Carl Wilhelm Heinrichs, Einwohners Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Ein unehel. todtgebornes Mädchen, in der Hospitalstraße.

Freitag den 5. Mai.

Friedrich Rudolph Frieske, 25 Jahre alt, Buchführer aus Neu-Ruppin, in der Reichstraße.
 Marie Christiane Wottig, 67 Jahre alt, Maurers Witwe, in der Halle'schen Straße.
 Johann Gottfried Herrmann, 70 1/4 Jahre alt, Musiker, in der Zeißer Straße.
 Johanne Christiane Louise Drinks, 10 1/2 Jahre alt, Schneidergesellens Tochter, in der großen Windmühlenstraße.
 Ein Mädchen, 12 Tage alt, Johann Wilhelm Heinrich Bäckers, Schriftsehers Tochter, in der Johannisgasse.
 Ein unehel. Knabe, 4 Wochen 6 Tage alt, in der Antonstraße.

10 aus der Stadt, 23 aus der Vorstadt, 5 aus dem Jacobshospitale; zusammen 38.

Vom 29. April bis 5. Mai sind geboren:

20 Knaben, 23 Mädchen; 43 Kinder, worunter 1 todtgeb. Knabe und 3 todtgeb. Mädchen.

Bemerkung. Bei dem in voriger Woche beerdigten Keller lese man Gustav Erich.

Am Sonntage Jubilate predigen			
zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Herr Valentiner, Antrittspred.
	Vesper	2 Uhr	Herr Cand. Köhr.
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	Herr D. Ahlfeld.
	Mitt.	12 Uhr	Herr M. Wendel.
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Lampadius.
	Abends	5 Uhr	Herr M. Seiff, Catechisation mit den confirmierten Knaben.
in der Neuen Kirche:	Früh	8 Uhr	Herr M. Soeffner.
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Schneider.
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	Herr M. Köhlig.
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Sike.
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	Herr M. Fischer.
	Vesper	2 Uhr	Herr Stud. Strabel.
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	Herr M. Krig.
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	Herr M. Hense.
	Vesper	1/2 2 Uhr	Bestände und Tramen.
zu St. Jacob:	Früh	8 Uhr	Herr M. Michaelis.
reformirte Kirche:	Früh	7/9 Uhr	Herr Pastor Dornard.
katholische Kirche:	Früh	9 Uhr	Herr P. Dreyer.